

Über die Dörfer. Dramatisches Gedicht (Textfassung 4b)

Typoskript 2-zeilig, Abschrift fremder Hand, Kopie, Exemplar von Raimund Fellingner, 97 Blatt, ohne Datum [??.04.1981]

Eine Kopie der Textfassung 4a, einer im Sekretariat von Hans Widrich angefertigten und von Peter Handke geringfügig korrigierten Abschrift von *Über die Dörfer*, ging an den Lektor Raimund Fellingner vom Suhrkamp Verlag. Diese Kopie (Textfassung 4b) umfasst 97 Blatt, die nach drei unpaginierten Blättern (einem Verlags-, einem Titel- und einem Impressumblatt) mit einer Seitenzählung von a-c für das Figurenregister und die Motti sowie von 1-88 für den Stücktext versehen sind. Das letzte Blatt ist wiederum unpaginiert. In das Typoskript wurden zwei Druckfahnen mit den Paginierungen „24“ (zwischen Bl. 15 und 16) und „95“ (zwischen Bl. 80 und 81) eingeschoben, die kleinere Korrekturen enthalten. Sie wurden dem Typoskript vermutlich zur Überprüfung der Korrekturumsetzung beigelegt. Die Kopie enthält weitere kleine, mit Bleistift eingetragene Textergänzungen von Peter Handke (Bl. 66, 84), ebenfalls mit Bleistift geschriebene Korrekturen, Streichungen (z.B. Bl. 2, 4, 17, 88) und Texteschübe (Bl. 7, 13, 19, 39, 41, 56, 71, 72, 78, 79, 80, 87, 88) von Raimund Fellingner sowie Korrekturzeichen zur Markierung von Wortabständen vom Verlagskorrektorat oder der Herstellung.

Eine Texteingfügung wurde von Fellingner zum Beispiel in Gregors Darstellung des Erbschaftskonflikts, seinem Problem, das Elternhaus durch eine Hypothek zu gefährden, um der Schwester einen Kredit für die Einrichtung eines Geschäfts zu ermöglichen, eingeschoben und lautet: „Denn ich gebe das Haus im voraus verloren; aus einem Geschlecht von Habenichtsen kann kein Geschäftsgeist kommen.“ (Bl. 7; vgl. ÜDa 18) Oder an den Schluss von Gregors Dialogsequenz im Gespräch mit seinen Geschwistern fügte er hinzu: „Ich weiß jetzt: Ihr Verwandten, Ihr seid die Bösen.“ (Bl. 71; vgl. ÜDa 99) Ein Beispiel für eine Streichung wäre die Regieanweisung nach Novas Schlussrede, wobei auch die Einfügungen von Fellingner stammen. „Sie steigt von der Leiter und kommt durch den Torbogen \mit einer Krone in der Hand./ Sie tritt zum Kind und bedeutet diesem, sich in die Mulde der Steinbank zu setzen. Das Kind rückt hin. ~~Die andern verschwinden nach allen Seiten und kommen sogleich mit verschiedenen Prunkstücken zurück, mit denen das Kind nun eingekleidet wird. Zuletzt eilt Nova herbei und \Nova/ setzt dem Kind eine \ihm die/ Krone auf. Man gruppiert sich um \das Kind/ herum. Das Kind freut sich. Alle freuen sich. Die Karawanenmusik.~~“ (Bl. 88) Die Darbringung prunkvoller Gaben und Kleidungsstücke wurde

gestrichen.

Wie es zu den von Fellingner eingetragenen Texteingfügungen kam, ist unklar. Zu einem Teil der Einfügungen konnten die passenden Korrekturnotizen im Notizbuch vom 2. April bis 14. September 1981 gefunden werden (DLA, A: Handke, Peter, Notizbuch 026, S. 15, 22, 28, 38, 43, 45, 55). Sie stammen allesamt aus dem Zeitraum April 1981 und könnten bei einer Lektoratsbesprechung von Handke und Fellingner zwischen dem 23. und 25. April in Salzburg (Handke / Unseld 2012, S. 434) in die Textfassung 4b eingetragen oder von Handke brieflich oder telefonisch an seinen Lektor durchgegeben worden sein. Textfassung 4b muss im Anschluss an Textfassung 4a entstanden sein, wobei die sich die Korrekturen von Fellingner auf Ende April 1981 datieren lassen. Textfassung 4b diente dem Verlag als Satzvorlage für den Druck und wurde dementsprechend mit Satzzeichen der Herstellung (roter und schwarzer Fineliner, Bleistift) versehen und mit einem Seitenstempel von 001-095 durchgehend paginiert. (kp)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Über die Dörfer [/] Dramatisches Gedicht

Beteiligte Personen: Raimund Fellingner

Herstellung Suhrkamp Verlag

Korrektorat Suhrkamp Verlag

Entstehungsdatum (laut Vorlage): Herbst 1980 und Winter 1980/81

Datum normiert: ohne Datum [??.04.1981]

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Typoskript 2-zeilig, Abschrift fremder Hand, Kopie, 97 Blatt, I-III, pag. a-c, 1-15, IV (eingeschobenes Druckfahnenblatt mit S. 24), pag. 16-80, V (eingeschobenes Druckfahnenblatt mit S. 95), pag. 81-88, I*; mit Korrekturen von Peter Handke in Kopie und original (Bleistift), von Raimund Fellingner (Bleistift), vom Verlagskorrektorat (blauer Kugelschreiber) und mit Satzzeichen der Herstellung (roter und schwarzer Fineliner, Bleistift) und einer Stempelpaginierung der Herstellung: pag. 001-021, I (eingeschobenes Druckfahnenblatt mit S. 24), pag. 022-086, II (eingeschobenes Druckfahnenblatt mit S. 95), pag. 087-095; die Paginierung 069 ist kaum lesbar

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Fineliner (rot, schwarz, blau), Kugelschreiber (rot, blau)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe an das DLA (SV, PH, W3/10.1)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/714>

Stand: 04.08.2014 - 06:55